

## Grünes Licht für Kesseltalring

**Tapfheim (mia) - Es scheint wie eine Formalität. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Tapfheim wird ein Gelände bei Brachstadt künftig farblich umrandet und mit der Bezeichnung „Sondergebiet Motorsport“ gekennzeichnet sein. Das ist die Rennstrecke des Motorclub Kessetal. Und auf diese Formalität haben die Verantwortlichen nun schon über ein Jahr gewartet.**

Tatsache ist nun mit dem einstimmigen Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplans des Tapfheimer Gemeinderats vom Dienstagabend: Das Rennen am kommenden Wochenende wird ein offizielles sein, sofern das Landratsamt mit einer sofortigen Genehmigung nachzieht. „Davon gehen wir aber aus“, meint Bürgermeister Karl Malz, der am gestrigen Mittwoch die Unterlagen selbst direkt ins Landratsamt gefahren hat.

Minimale Änderungen nötig

Nach all der Diskussion um die Rennstrecke des MCK gibt es nun von keiner behördlichen Seite mehr grundlegenden Bedenken. Cornelia Sing, Planungsbüro Schwarz, trug während der Sitzung die entsprechenden Stellungnahmen vor. Doch es sind nur noch minimale Änderungen notwendig, die der MCK bereits veranlasst hat.

So werden zum Beispiel Rennbüro und Gebäude für technische Abnahme nur vorübergehend installiert und nach Ende der Veranstaltung abgebaut und in der Halle verstaut. An festen Gebäuden wird es also nur eines geben.

Keine Verschlechterung

Weitere Bedingungen, die sich aus den Stellungnahmen unterschiedlicher Behörden ergaben, sind: eine Beleuchtung der Rennstrecke außerhalb der jährlichen Veranstaltung ist ausgeschlossen, ein erstes Monitoring durch einen Biologen erfolgt im Jahr 2012. Die Gutachten ergaben, dass sich das vorhandene Artenspektrum nicht verschlechtert. Im Juli wurden zwei Brutpaare des Neuntöters gesichtet. Von den Jägern gab es wegen der langen Ruhezeit der Strecke eine positive Stellungnahme und die Empfehlung, die Lebensraumbrache 1 zu säen. Das gesamte Gelände von rund drei Hektar werde extensiv bewirtschaftet.

Sollten von einer Veranstaltung bis zur nächsten 48 Monate vergehen, ist die Rennstrecke zurückzubauen. Derzeit blicken aber alle erst einmal dem Rennen am kommenden Wochenende entgegen.

16.09.2009 19:15 Uhr

Letzte Änderung: 16.09.09 - 19.15 Uhr